



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

November / novembre / noviembre 2009

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A2

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

TEIL A

Diese Aufgabe lädt Kandidaten ein, einen Auszug aus einem zeitgenössischen Roman mit einem Gedicht der zwanziger Jahre zu vergleichen. In beiden Fällen handelt es sich um das Thema Liebe und deren Verlust.

Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das gemeinsame Thema herausarbeiten, die verschiedenartige literarische Form erkennen und eventuelle Unterschiede in der Perspektive anführen.

Eine bessere Arbeit wird darüber hinaus analysieren, welche Funktion das Gespräch bzw. das Nicht-Sprechen in beiden Texten hat und wird auch auf wichtige Stilunterschiede hinweisen.

Die besten Arbeiten werden außerdem noch auf den unterschiedlichen Ausgang der beiden Texte hinweisen und diesen mit dem Verhalten der jeweiligen Liebespaare in Verbindung bringen. Vielleicht werden solche Arbeiten auch auf die geschilderten Persönlichkeiten eingehen.

TEIL B

In dieser Aufgabe werden Kandidaten eingeladen, den Auszug aus Schillers Gedicht mit einem zeitgenössischen Zeitungsartikel zu vergleichen. In beiden Fällen handelt es sich um eine Brandkatastrophe.

Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das Thema herausarbeiten, auch den Inhalt mehr oder weniger erkennen, wird aber keine weiteren Vergleiche anstellen.

Bessere Arbeiten werden darüber hinaus die jeweilige Perspektive in beiden Texten herausarbeiten, werden die dramatische Sprache Schillers der eher sachlichen Berichterstattung gegenüberstellen und einige Stilmerkmale hervorheben.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus erkennen, dass der Schillersche Text einem weiteren Rahmen angehört, wo es um göttliche Mächte und die relative Hilflosigkeit der Menschen geht. Die „Wohltätigkeit“ des Feuers wird hier mit ihrer zerstörerischen Macht verglichen, während sich der Zeitungsartikel auf einen spezifischen Vorfall beschränkt.
